

# *Inhalt*

	Vorwort .....	XIII
I.	Einleitung .....	1
1.	Die Konzeption .....	1
2.	Forschungsstand und Quellenlage .....	32
II.	Die Haupttypen der deutschen Bankgenossenschaften .....	41
1.	Die Chance zur Mitgliedschaft .....	41
2.	Genossenschaftliche Ziele .....	95
3.	Geschäftliche Beziehungen zwischen Mitgliedern und Genossenschaft .....	145
4.	Die Partizipation der Mitglieder .....	300
III.	Nebentypen deutscher Bankgenossenschaften .....	369
1.	Typen abweichender Sozialstruktur der Mitglieder .....	371
2.	Typen abweichender Zielsetzungen .....	380
3.	Typen abweichender Geschäftstätigkeit .....	388
4.	Zusammenfassung .....	395
IV.	Resümee .....	399
V.	Anhang .....	403
1.	Verzeichnisse .....	403
2.	Tabellen .....	465

# Ausführliche Gliederung

	Vorwort .....	XIII
I.	Einleitung .....	1
1.	Die Konzeption .....	1
1.1.	Anforderungen an einen wissenschaftlichen Genossenschaftsbegriff .....	1
1.2.	Die Genossenschaft als Unternehmen .....	2
1.2.1	Der weite Genossenschaftsbegriff Gierkes .....	2
1.2.2.	Unternehmen und Betrieb .....	3
1.3.	Das mitgliederorientierte Unternehmen Genossenschaft ....	4
1.3.1.	Das Verhältnis zwischen Genossenschaft und eingetragener Genossenschaft .....	4
1.3.2.	Die Perspektive der Mitgliederorientierung .....	8
1.3.3.	Im deutschen Sprachraum benutzte Genossenschaftsbegriffe	10
1.3.3.1.	Definitionen .....	10
1.3.3.2.	Aspekte der Genossenschaftsbegriffe .....	12
1.3.4.	Die Auflösung des Genossenschaftsbegriffs in einer historischen Typologie .....	22
1.4.	Die mitgliederorientierte Genossenschaft als Bank .....	24
1.5. x	Abgrenzung der mitgliederorientierten deutschen Bankgenossenschaft von der sozialistischen Bankgenossenschaft in der DDR .....	26
1.6.	Der Aufbau der Untersuchung .....	30
2.	Forschungsstand und Quellenlage .....	32
2.1.	Der Forschungsstand .....	32
2.2.	Die Quellenlage .....	33
II.	Die Haupttypen der deutschen Bankgenossenschaften .....	41
1.	Die Chance zur Mitgliedschaft .....	41
1.1.	Die Errichtung der Bankgenossenschaften .....	42
1.1.1.	Die Entwicklung des Typs der modernen Bankgenossenschaft .....	42
1.1.1.1.	Moderne und historische Genossenschaften .....	42
1.1.1.2.	Vorläufer der modernen Bankgenossenschaften .....	42
1.1.1.3.	Die frühen Gründungen Schulze-Delitzschs .....	46
1.1.1.4.	Die frühen Gründungen Raiffeisens .....	48
1.1.2.	Voraussetzungen zur Gründung einer Bankgenossenschaft ..	52
1.1.2.1.	Rechtliche Anforderungen .....	52
1.1.2.2.	Die Beteiligung der Mitglieder an der Gründung der modernen Bankgenossenschaften .....	53

1.1.2.2.1.	Der typische Gründungsverlauf .....	53
1.1.2.2.2.	Genossenschaftspromotoren .....	55
1.2.	Die Auflösung der Bankgenossenschaften .....	59
1.2.1.	Genossenschaften mit zeitlicher Begrenzung .....	59
1.2.2.	Amtliche Zwangsaufösungen .....	60
1.2.3.	Freiwillige Liquidationen .....	61
1.2.4.	Fusionen mit anderen Genossenschaften .....	64
1.2.5.	Konkurse .....	68
1.3.	Die Entwicklung der Zahl der Bankgenossenschaften .....	71
1.4.	Die Mitgliedschaft .....	75
1.4.1.	Der Erwerb der Mitgliedschaft .....	75
1.4.2.	Die Beendigung der Mitgliedschaft .....	85
1.4.3.	Die Entwicklung der Mitgliederzahl .....	87
1.5.	Zusammenfassung .....	92
2.	Genossenschaftliche Ziele .....	95
2.1.	Genossenschaftliche Entwürfe .....	98
2.1.1.	Der konservative Ansatz Hubers .....	98
2.1.2.	Die liberale Konzeption Schulze-Delitzschs .....	100
2.1.3.	Das christlich-soziale Engagement Raiffeisens .....	103
2.1.4.	Die Verengung der genossenschaftlichen Entwürfe zu Mittelstandskonzeptionen .....	106
2.1.5.	Die Instrumentalisierung der Genossenschaften im Nationalsozialismus .....	108
2.1.6.	Genossenschaftliche Entwürfe in der Bundesrepublik Deutschland .....	109
2.2.	Die Ziele der Mitglieder .....	111
2.2.1.	Ökonomische Ziele .....	111
2.2.1.1.	Die Berufsstruktur der Mitglieder als Basis ihrer ökonomischen Interessen .....	111
2.2.1.2.	Die Nachfrage der Mitglieder nach Bankleistungen .....	119
2.2.1.3.	Die Notwendigkeit der Bankgenossenschaften zur Befriedigung der Nachfrage .....	124
2.2.2.	Außerökonomische Ziele .....	132
2.3.	Zusammenfassung .....	142
3.	Geschäftliche Beziehungen zwischen Mitgliedern und Genossenschaft .....	145
3.1.	Das Nichtmitgliedergeschäft .....	146
3.2.	Das Eigenkapital .....	151
3.2.1.	Die Eigenkapitalbildung .....	151
3.2.2.	Geschäftsanteile .....	155
3.2.3.	Reserven .....	163
3.3.	Die Haftpflicht .....	167

3.4.	Die Bankstellen .....	176
3.4.1.	Zahl und Dienstleistungsangebot der Bankstellen .....	176
3.4.2.	Öffnungszeiten und Unterbringung der Bankstellen .....	179
3.5.	Geschäftszweige .....	182
3.5.1.	Forderungen der Genossenschaft .....	182
3.5.1.1.	Die Struktur der Forderungen .....	182
3.5.1.2.	Das Kreditgeschäft mit Nichtbanken .....	186
3.5.2.	Verbindlichkeiten der Genossenschaft .....	200
3.5.2.1.	Die Struktur der Verbindlichkeiten .....	200
3.5.2.2.	Formen des Spargeschäfts .....	206
3.5.3.	Der bargeldlose Zahlungsverkehr .....	213
3.5.4.	Wertpapierhandel und -verwaltung .....	217
3.5.5.	Das Warengeschäft .....	220
3.6.	Die Preise: Gebühren und Zinsen .....	231
3.7.	Die Gewinnerwirtschaftung und -verwendung .....	237
3.7.1.	Die Gewinnerwirtschaftung .....	237
3.7.2.	Die Betriebsbeteiligungsdividende .....	239
3.7.3.	Die Kapitalbeteiligungsdividende .....	241
3.7.4.	Ausgaben für wohltätige Zwecke .....	247
→ 3.8.	Der genossenschaftliche Verbund .....	252
3.8.1.	Genossenschaftsverbände .....	252
3.8.1.1.	Die Mitgliedschaft in den Genossenschaftsverbänden .....	252
3.8.1.2.	Aufgaben der Verbände .....	254
3.8.1.2.1.	Die Revision .....	255
3.8.1.2.2.	Die Sicherungseinrichtungen .....	257
3.8.1.3.	Die Entwicklung der Verbände der Bankgenossenschaften ..	259
3.8.1.3.1.	Die Verbände der städtischen Bankgenossenschaften bis 1945 .....	259
3.8.1.3.2.	Die Verbände der ländlichen Bankgenossenschaften bis 1945	262
3.8.1.3.3.	Die Verbände der Bankgenossenschaften nach 1945 .....	268
3.8.2.	Genossenschaftliche Zentralbanken .....	269
3.8.2.1.	Aufgaben der genossenschaftlichen Zentralbanken .....	269
3.8.2.2.	Die Entwicklung der genossenschaftlichen Zentralbanken ..	271
3.8.2.2.1.	Vorläufer .....	271
3.8.2.2.2.	Die zentralistischen Systeme des AV und des GV .....	272
3.8.2.2.3.	Die regionalen Systeme des RV, des HV und der „freien“ Regionalverbände .....	277
3.8.2.2.4.	Die Preußen- bzw. Deutschlandkasse .....	278
3.8.2.2.5.	Die regionalen Zentralbanken nach 1945 .....	281
3.8.2.2.6.	Die DG Kasse bzw. DG Bank .....	283
3.8.3.	Ergänzungsinstitute .....	285
3.8.3.1.	Überblick .....	285
3.8.3.2.	Die Entwicklung der Ergänzungsinstitute im einzelnen ....	286
3.9.	Zusammenfassung .....	293

4.	Die Partizipation der Mitglieder .....	300
4.1.	Die Zusammensetzung und Organisation der Organe .....	301
4.1.1.	Die Generalversammlung .....	303
4.1.2.	Die Vertreterversammlung .....	317
4.1.3.	Die Geschäftsführung .....	319
4.1.4.	Der Aufsichtsrat .....	332
4.2.	Die Aufgaben und Kompetenzen der Organe .....	338
4.2.1.	Überblick .....	338
4.2.2.	Die Entwicklung der Kompetenzen für einzelne Aufgaben ..	342
4.2.2.1.	Grundsatzbeschlüsse zur Existenz der Genossenschaft .....	342
4.2.2.2.	Beitritt und Ausscheiden der Mitglieder .....	343
4.2.2.3.	Die Geschäftstätigkeit .....	345
4.2.2.3.1.	Der Einfluß der Generalversammlung auf die Geschäftstätigkeit .....	345
4.2.2.3.2.	Der Einfluß des Aufsichtsrats auf die Geschäftstätigkeit .....	347
4.2.2.4.	Entscheidungen zu den Organen der Genossenschaft .....	351
4.2.2.4.1.	Die Abhaltung der General- bzw. Vertreterversammlung ...	351
4.2.2.4.2.	Die Wahl der Vertreterversammlung .....	353
4.2.2.4.3.	Die Vertretung der Genossenschaft gegenüber Geschäftsführung und Aufsichtsrat .....	354
4.3.	Maßnahmen der Genossenschaften zur Förderung der Mitgliederpartizipation .....	358
4.4.	Zusammenfassung .....	366
III.	Nebentypen deutscher Bankgenossenschaften .....	369
1.	Typen abweichender Sozialstruktur der Mitglieder .....	371
1.1.	Bankgenossenschaften für Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes .....	371
1.1.1.	Beamtenbanken .....	371
1.1.2.	Banken der Eisenbahnbediensteten .....	373
1.1.3.	Post-Spar- und Darlehns-Vereine .....	374
1.2.	Bankgenossenschaften für abhängig Beschäftigte der Privatwirtschaft .....	375
1.3.	Branchebanken .....	376
1.4.	Hauseigentümer-Bankgenossenschaften .....	377
1.5.	Banken kirchlicher Einrichtungen .....	378
1.6.	Jüdische Bankgenossenschaften .....	378
1.7.	Banken nationaler Minderheiten .....	379
2.	Typen abweichender Zielsetzungen .....	380
2.1.	Das sozialreformatorische Genossenschaftswesen .....	380
2.2.	Konfessionelle Bankgenossenschaften .....	381
2.3.	Völkische Bankgenossenschaften .....	382

2.4.	Anthroposophisch orientierte Bankgenossenschaften .....	382
2.5.	Bankgenossenschaften der Alternativbewegung .....	384
3.	Typen abweichender Geschäftstätigkeit .....	388
3.1.	Hypothekengenossenschaften .....	388
3.2.	Bürgschafts- oder Haftungsgenossenschaften .....	388
3.3.	Teilzahlungsgenossenschaften .....	390
3.4.	Factoring-Genossenschaften .....	393
3.5.	Zwecksparkassen .....	393
4.	Zusammenfassung .....	395
IV.	Resümee .....	399
V.	Anhang .....	403
1.	Verzeichnisse .....	403
1.1.	Abkürzungsverzeichnis .....	403
1.2.	Verzeichnis der Graphiken .....	405
1.3.	Tabellenverzeichnis .....	405
1.4.	Literatur und Quellen .....	406
1.4.1.	Bibliographien .....	406
1.4.2.	Gesetze und Verordnungen .....	406
1.4.2.1.	Allgemeines Genossenschaftsrecht .....	406
1.4.2.2.	Das Recht der Preußenkasse und ihrer Nachfolgerinnen ...	409
1.4.2.3.	Allgemeines Bankenrecht .....	410
1.4.2.4.	Sonstige Gesetze .....	411
1.4.3.	Statuten und Musterstatuten .....	411
1.4.3.1.	Statuten von Vorläufern und frühen modernen Genossenschaften .....	411
1.4.3.2.	Musterstatuten städtischer Bankgenossenschaften .....	412
1.4.3.3.	Musterstatuten ländlicher Bankgenossenschaften .....	412
1.4.3.4.	Musterstatuten des BVR .....	413
1.4.4.	Jahrbücher .....	413
1.4.5.	Festschriften ohne Verfasserangabe .....	415
1.4.5.1.	Primärbankgenossenschaften .....	415
1.4.5.2.	Verbände .....	419
1.4.5.3.	Genossenschaftliche Zentralbanken, Zentralgenossenschaften und Ergänzungsinstitute .....	420
1.4.5.4.	Sonstige .....	421
1.4.6.	Sonstige Titel .....	421
2.	Tabellen .....	465